

# Komplett digitales Geschäftsmodell – Herr Piciocchi, was bringt es wirklich?

In der Digitalisierung liegt für Salvatore Piciocchi die Zukunft. Als Geschäftsführer des digitalen Lohn- und Buchhaltungsbüros dilohver arbeitet er komplett digital. In der Zusammenarbeit mit seinen Mandanten und mit Steuerkanzleien gibt es kein Papier, keinen Pendelordner und keine analogen Belege. Stattdessen ist die Software des Herstellers Agenda Salvatore Piciocchis zentrales Arbeitswerkzeug. Im Interview spricht der Unternehmer über die Stärken seines Geschäftsmodells und wie essenziell Cloudanwendungen dabei sind.

## Herr Piciocchi, warum haben Sie sich dazu entschieden, Ihr Buchhaltungsbüro komplett digital aufzustellen?

In meinen Augen führt an der Digitalisierung kein Weg vorbei. Das digitale Arbeiten bringt viele Vorteile mit sich. Stichwort Datenschutz. Hier gibt es klare Regeln, die meiner Meinung nach digital leichter umsetzbar sind als mit Papier. Außerdem sehe ich in der Digitalisierung einen enormen Mehrwert für meine Mandanten: die Zusammenarbeit ist effizienter und kann flexibler gestaltet werden.

## Können Sie das konkretisieren? Welchen Mehrwert bieten Sie sich und Ihren Mandanten mit Ihrem digitalen Geschäftsmodell?

Lassen Sie mich das anhand eines Beispiels erklären. Stellen Sie sich vor, mir würde ein Mandant einen dicken Ordner voller Belege zukommen lassen. Ich müsste diese sortieren, digitalisieren und manuell ins System einlesen. Das kostet Zeit. Und damit auch Geld – allein durch den Versand der Unterlagen per Post.

Mit der Cloudanwendung „Digitales Belegbuch“ erledige ich das mit wenigen Mausklicks. Diese Zeit- und Kostenersparnis gebe ich in der Preisgestaltung direkt an meinen Mandanten weiter. Dadurch kann ich ihm meine Fachdienstleistung kostengünstig anbieten und bleibe selbst konkurrenzfähig.

## Schränkt Sie Ihr digitales Geschäftsmodell nicht dahingehend ein, dass Sie nicht-digitale Mandate gar nicht erst annehmen können bzw. wollen?

So würde ich das nicht sagen. Klar gibt es Mandanten, die sich vor der Digitalisierung scheuen. Da gilt es, Überzeugungsarbeit zu leisten. Gerne nehme ich meine Mandanten beim Weg in die digitale Zukunft an die Hand. Wir erledigen zum Beispiel die Registrierung für die Cloudanwendung „Auswertungen Online“ gemeinsam. In diesem Zug erkläre ich das Tool: Dass ich meinem Mandanten hier seine monatlichen Auswertungen bereitstelle und er im Archiv jederzeit und von überall aus darauf zugreifen kann. Dass wir hier vertraulich Nachrichten und Dokumente SSL-verschlüsselt sowie DSGVO-konform austauschen können und dass er im sogenannten Cockpit ausgewählte Unternehmenskennzahlen grafisch aufbereitet findet. Oder wir aktivieren die Cloudanwendung „Bank Online“ gemeinsam und der Mandant erfährt, wie er Zahlungen ab sofort per Mausklick freigibt, anstatt sie manuell einzugeben. Eine Mitarbeiterin eines Klienten mit 70 Angestellten hatte mir erzählt, dass sie am Monatsende zwischen vier und fünf Stunden für das händische Überweisen der Gehälter benötigt. Dank der Cloudanwendung erledigt sie das jetzt in zehn Sekunden. Das heißt: Sie hat jetzt mehr Zeit für ihre Kernkompetenz. Mehr Zeit für Vertrieb. Mehr Zeit für Rechnungsstellung. Mehr Zeit für Dinge, bei denen das Unternehmen Geld verdient. Beim Gehaltüberweisen verdient das Unternehmen keinen Cent. Und genau das sind die Argumente, die meine Mandanten schlussendlich überzeugen.

## Entgegen vieler Kollegen Ihrer Branche sehen Sie sich nicht als Konkurrenz zu Steuerkanzleien. Warum? Und inwieweit unterstützt Sie Ihre Software dabei?

Als Buchhaltungsbüro sehe ich mich als Dienstleister, als Mensch sehe ich mich als Partner – für meine Mandanten, aber auch für Steuerkanzleien, denen ich in Zeiten des Fachkräftemangels Aufgaben in der Finanzbuchhaltung abnehmen kann. Daher lautet meine Botschaft an Steuerkanzleien: Ich nehme euch kein Geld weg, ich nehme euch keine Arbeit weg. Ich nehme euch Arbeit ab! Für eine reibungslose Zusammenarbeit benötige ich eine Software, mit der ich Daten leicht exportieren und importieren kann.

## BECK Stellenmarkt

### Rund um die Kanzlei!

Unter [www.beck-stellenmarkt.de/Ratgeber](http://www.beck-stellenmarkt.de/Ratgeber) informieren wir Sie über spezielle Dienstleistungen und Produkte für Kanzleien. Von Kanzleimarketing und Coaching über Gutachter und Übersetzer bis zu spezialisierter IT. Branchenprofis berichten für Sie direkt aus der Praxis.

**Der BECK Stellenmarkt:  
Deutschlands große Jobbörse  
für Juristen, Steuerberater und  
Fachangestellte.**



Und ich brauche smarte Cloudanwendungen, die eine digitale Kommunikation unkompliziert ermöglichen und manuelle Tätigkeiten sinnvoll automatisieren. Und diese Software habe ich mit Agenda gefunden.

### Sehen Sie sich für Ihre Mandanten – ja vielleicht auch für Steuerkanzleien – als eine Art Begleiter der digitalen Transformation?

Durchaus. Da fällt mir ein passendes Beispiel ein. Im Zuge von vermehrten Krankheitsfällen hatte uns eine Steuerkanzlei, mit der wir bereits zusammenarbeiten, gebeten, Aufträge aus der Finanzbuchhaltung zu übernehmen. Für uns war allerdings von Anfang an klar: Die vorherrschende Zettelwirtschaft machen wir nicht mit. Für uns kam eine Zusammenarbeit nur infrage, wenn unser digitales Komplettpaket zum Einsatz kommt. Das beinhaltet alle Cloudanwendungen, die uns über unseren Software-Anbieter zur Verfügung stehen – wie Digitales Belegbuch, Kassenbuch Online, Umsatzsteuern Online, Auswertungen Online und Bank Online. Die Kanzlei willigte ein und entdeckte selbst schnell den Mehrwert. Jetzt begleiten wir die Kanzlei beim Umzug sämtlicher Mandanten in die Cloud.

### Ihr Fazit: Warum sind Sie überzeugt davon, dass Buchhaltung komplett digital laufen sollte?

Buchhaltung ist meiner Meinung nach, ähnlich wie Steuerberatung und Rechtswesen, ein sehr trockenes Thema. Wenn man auf entsprechende Websites geht, erwartet man trocken gestaltete Seiten. Mein Ziel ist es, dieses verstaubte Image aufzubrechen und moderner zu machen. Das spiegelt sich in der Gestaltung meiner Website wider. Und natürlich auch in meiner Unternehmensstruktur. Das alte Buchhalten gibt es nicht mehr. Ich bin davon überzeugt, dass Modernität mit Digitalisierung verbunden ist. Modern sein heißt digital sein – zumindest aus der unternehmerischen Perspektive. Ich bin gespannt, wie das der Leser dieses Artikels betrachtet.

#### Hinweis zum Interviewpartner:

##### Salvatore Piciocchi

ist Geschäftsführer des digitalen Lohn- und Buchhaltungsbüros dilohver.



## WIR MACHEN IHNEN DEN DIGITALEN UMSTIEG LEICHT!

**JETZT WECHSEL-RABATT SICHERN!**

Buchungen, Belege, Abrechnungen:  
Mit unseren digitalen Werkzeugen meistern Sie alles entspannt!

# Simba

SOFTWARE

**Simba Computer Systeme GmbH**  
Zeppelinstraße 42 - 44  
73760 Ostfildern  
Tel.: +49 711 45 124-0  
info@simba.de | www.simba.de